

Berlusconi erfrischen

Mailand. Scheich Mansour bin Zayed, Besitzer des englischen Klubs Manchester City, will nach dem erfolglosen Werben um Kaka nun offenbar als Aktionär bei AC Mailand einsteigen. 500 Millionen Euro will der Investor aus Abu Dhabi zahlen, um einen 40prozentigen Anteil am UEFA-Cup-Gegner von Werder Bremen zu übernehmen, berichtete die Mailänder Tageszeitung Corriere della Sera am Dienstag. Verhandlungen mit Milan-Besitzer Regierungschef Silvio Berlusconi seien bereits im Gange. Berlusconi könnte frisches Geld gebrauchen, denn zuletzt hatte der Klub ein Minus in Höhe von 31,98 Millionen Euro gemeldet. Milan dementierte am Dienstag den Bericht. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/121055.berlusconi-erfrischen.html>